

## Entstehungsgeschichte

Im letzten Bistumsforum mit vielen engagierten Christen ging es um mehrere zukunftsweisende Projekte, die geeignet scheinen, der Entwicklung in unserem Bistum auch einen inhaltlichen starken Impuls zu geben. Immer wieder ging es um den Wunsch, Glaubenskommunikation in der breiten Fläche zu stärken und intensiv mit der Lebenserfahrung zu verzahnen. Dies sollte auch einen liturgischen Ausdruck finden. Ein Projekt beschäftigt sich mit Ansprachen und Glaubenszeugnissen.

## Worum es geht

Im Auftrag für das Projekt „Ansprachen und Glaubenszeugnisse“ heißt es:

„Da wir eine vielfältige Kirche sein wollen, gilt dies auch für die Wortbeiträge in unseren Gottesdiensten. Hier ist ehrenamtlichen Laien bislang vor allem das Verlesen von Schrifttexten, Fürbitten oder Vermeldungen vorbehalten. Künftig werden wir in unseren Gemeinden vermehrt Frauen und Männern Raum bieten, unsere Gottesdienste durch eigene Ansprachen und persönliche Glaubenszeugnisse zu bereichern.“

Ziel ist es, das öffentliche Sprechen über Glaubenserfahrungen zu intensivieren. Dazu werden Vorschläge und Anregungen entwickelt, mit denen Gemeinden und Pfarreien Persönlichkeiten für diese Aufgabe finden und begleiten können. Vorhandene Angebote werden gestärkt und neu erarbeitet, um die Zeugnisfähigkeit von Laien zu fördern.“

Gerne möchten wir vorhandene Aktivitäten in dieser Richtung unterstützen. Dazu bieten wir einen Kurs an, der erforderliche Fähigkeiten stärkt.

## Ziel

Ziel des Kurses ist es, den eigenen Glauben zu vertiefen, die eigene Glaubensbiografie zu reflektieren und Zeugnisgeben einzuüben mit Blick auf

- vielfältige Formen von Liturgie,
- vielfältige Formen der Katechese und Glaubenskommunikation,
- an vielfältigen Orten und Gelegenheiten (PGR/GR, Bibelkreise, KCG, ...).

## Zielgruppe

Dieses Kursangebot richtet sich an

- Wort-Gottes-Feier-Leiter/-innen,
  - KatechetInnen,
  - ZeugnisgeberInnen,
  - SinnsucherInnen,
- die interessiert sind, miteinander über ihren Glauben ins Gespräch zu kommen und ggf. auch anderen gegenüber von ihrem Glauben Zeugnis geben möchten.

## Konzept

1 Einstiegsabend in dem das Konzept vorgestellt sowie Erwartungen abgeklärt und erste Verabredungen getroffen werden.

4 Abende

- 30 Minuten Einstieg, Zeugnis und Austausch/Feedback
- 60 Minuten Einführung in eine Text-/Bibelstelle (Feedback) und Austausch darüber
- 30 Minuten Ausstieg, Zeugnis und Austausch/Feedback

Zusätzlich gibt es kleine Impulse und Informationspapiere. Die im Kurs gewonnen Erkenntnisse werden im Protokoll festgehalten und allen TeilnehmerInnen zur Verfügung gestellt.

### Themen

Besondere Schwerpunkte der vier Abende sind:

- Kontaktfähigkeit mit dem eigenen Glaubensweg,
- Sprach- und Kommunikationsfähigkeit üben,
- Die geistliche Tradition (auch die je eigene) reflektieren,
- Situative und gestalterische Elemente im Blick auf die Zielgruppe.

Ein Teilnehmer/Teilnehmerin gestaltet jeweils Einstieg, Einführung oder Ausstieg. Es sollten daher max. 12 Personen mitmachen.



## Methode

Es wird auch Inputs im Kurs geben, aber im Mittelpunkt stehen das gemeinsame Entdecken im Glauben und das konkrete Tun aller Teilnehmenden zu dem es eine freundliche Rückmeldung aus der Gruppe gibt. So können alle in der Gruppe einüben, ihren Glauben angemessen zur Sprache zu bringen.

- im Gespräch entdecken
- im Tun erlernen
- im Wir glauben

## Organisatorisches

### Zeit

Die Abende finden von 19.30-21.30 Uhr etwa alle 1-3 Wochen statt.

### Leitung

Geleitet werden die Kurse durch zwei Personen mit Erfahrung in Theologie, Seelsorge, geistlicher Begleitung und Erwachsenenbildung.

### Orte

Die Kurse finden jeweils dort vor Ort statt, wo Interesse angemeldet wird. Im Internet kann man einsehen, an welchen Orten Kurse waren und wo welche geplant sind.

### Kosten

Kosten entstehen für die Teilnehmenden nicht.

### Anmeldung

Die Anmeldung zu den Kursen ist über das Internet möglich.  
[zukunftsbild.bistum-essen.de/glaubenszeugnisse](http://zukunftsbild.bistum-essen.de/glaubenszeugnisse)

Rückfragen zum Kurs bitte an:  
Agnes Klasen (0201/2204-530),  
[agnes.klasen@bistum-essen.de](mailto:agnes.klasen@bistum-essen.de)

bei Rückfragen zum Kurs  
Dr. Nicolaus Klimek (0201/2204-280)  
[nicolaus.klimek@bistum-essen.de](mailto:nicolaus.klimek@bistum-essen.de)

Gestaltung und Grafik: westerdick.de

**Zukunftsbild**  
*Du bewegst Kirche*



**Zukunftsbild**  
*Du bewegst Kirche*

# Glauben mitteilen

## Gott zur Sprache bringen

ein Kurs

